

HEINRICH-BÖLL-SCHULE FÜRTH

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE DES KREISES BERGSTRASSE

www.hbs-fuerth.de

Elternabend Jahrgang 7
Montag, 01.09.2025

Allgemeine Informationen

- ▶ Aktuelles aus dem Schulbetrieb
- ▶ Hausaufgaben
- ▶ Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS)
- ▶ WPU / Französisch / AG-Angebot
- ▶ Berufsorientierung
- ▶ Tendenzbögen
- ▶ Beratungs- und Förderangebote
- ▶ Kommende Termine
- ▶ Individuelle Klassenelternabende

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

- ▶ Stufenleitung 7/8: Hr. Brenneis
- ▶ Unterricht weiterhin in Doppelstunden (A- und B-Wochen)
- ▶ Neue Lehrende: Hr. Schäfer, Fr. Tomka, Fr. Schnitzenbaumer (MLS) + Fr. Lorenz, Fr. Weber (BFZ)
- ▶ Raumsituation an der HBS (Klassenzusammensetzungen)
- ▶ Co-Klassenlehrkräfte-Prinzip

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

Fehlzeitenmanagement:

SuS fehlen -> Fachlehrkraft trägt ein "fehlend"

Alle Entschuldigungen / Atteste -> Klassenlehrkraft

Kein individuelles Entschuldigen per Lanis bei normaler Krankheit

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

(Neue) Regelungen auf dem Schulgelände:

Handygaragen

Jahrgangszuweisung Toiletten

E-Scooter / E-Bikes



Aktuelles aus dem Schulbetrieb

Hinweis des Bundeskriminalamtes:
"Falsche Freunde. Echte Gefahr"

Online-Gruppen: Psych. Druck und Gewalt

- Vertrauensverhältnis
- Anstiftung zu Straftaten

Handout: Erkennungszeichen und
Handlungsempfehlungen (zum Mitnehmen)

Falsche Freunde. Echte Gefahr.

GEWALTBEREITE ONLINE-COMMUNITIES MANIPULIEREN
KINDER UND JUGENDLICHE

Sie wirken harmlos – sind jedoch hochgefährlich:

Kinder und Jugendliche kommen immer häufiger in Kontakt mit Online-Gruppen, die gezielt das Vertrauen junger Menschen erschleichen. Unter dem Vorwand von Freundschaft oder Zugehörigkeit werden sie durch psychischen Druck und digitale Gewalt zu verstörenden Handlungen gedrängt:

- Selbstverletzung und Suizidversuche

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

Smartphone-Schutzzonen an Schulen

- ▶ **Abs. 7:** Zum Schutz der Kinder und Jugendlichen ist die **Verwendung von mobilen digitalen Endgeräten** für Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude und auf dem Schulgelände **grundsätzlich unzulässig**.

Die Verwendung ist abweichend von Satz 1 zulässig

- ▶ in allen Jahrgangsstufen im Unterricht, bei sonstigen Schulveranstaltungen sowie in den gewählten Ganztagsangeboten zu unterrichtlichen oder anderen schulischen Zwecken, **die von der Lehrkraft**, der Aufsicht führenden Person oder durch Konferenzbeschluss **bestimmt sind**
- ▶ im Schulgebäude und auf dem Schulgelände für Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II, soweit dies die **Schulordnung** einer Schule für definierte Jahrgangsstufen, einzelne Zeiten oder räumliche Bereiche **ausnahmsweise gestattet**.

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

Waffen an Schulen

- ▶ Es wird untersagt, Waffen mit in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen zu bringen oder bei sich zu führen. Dazu gehören insbesondere **Schusswaffen, Hieb-, Stoß- und Stichwaffen sowie Elektroschockgeräte, Druckluft- und Federdruckwaffen, Schreckschuss, Reizstoff- und Signalwaffen und Schlagstöcke**. Bereits auf Grund des Waffengesetzes untersagt ist das Führen verbotener Waffen (insbesondere sog. **Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe**).
- ▶ Das Verbot erstreckt sich auch auf **gleichgestellte Gegenstände** (zum Beispiel **Armbrüste und Pfeilabschussgeräte**) sowie auf **gefährliche Gegenstände** wie zum Beispiel **Messer aller Art**.
- ▶ Untersagt wird auch das **Mitbringen oder Beisichführen** von **Nachbildungen von Waffen**, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i. S. des Waffengesetzes verwechselt werden können.



Hausaufgaben

- ▶ Ganztagsangebot / Hausaufgabenbetreuung entfällt für Jahrgang 7
- ▶ Unterstützung Hausaufgaben (Mitteilungsheft, Schulportal)
- ▶ Mitteilungsheft: Entschuldigungen/Atteste,
- ▶ Bringpflicht bei Entschuldigungen

(1) Das Schwergewicht der Arbeit der Schule liegt im Unterricht. Hausaufgaben ergänzen die Unterrichtsarbeit durch **Verarbeitung und Vertiefung von Einsichten** und durch **Anwendung von Kenntnissen und Fertigkeiten**. Sie können auch zur **Vorbereitung neuer Unterrichtsstoffe** dienen, sofern die altersmäßigen Voraussetzungen und Befähigungen der Schülerinnen und Schüler dies zulassen. Hausaufgaben sind bei der Leistungsbeurteilung angemessen zu berücksichtigen.



Dieser Moment, wenn der
Lehrer fragt ob du die
Hausaufgaben hast und
du im Rucksack rumkramst,
obwohl du weißt,
dass du sie nicht
gemacht hast

<http://www.facebook.com/xfunnytimes>

LRS

- ▶ Auch die zusätzliche Förderung von Schüler/innen mit einer Lese- Rechtschreibschwäche in der Schule entfällt im Jahrgang 7.
- ▶ Schüler/innen, die des Notenschutzes oder Nachteilsausgleichs bedürfen, müssen in Absprache mit der Deutschlehrkraft Übungen erledigen. Diese müssen regelmäßig vorgelegt werden. Eine außerschulische Förderung ist ebenfalls möglich.
- ▶ Sollte das nicht geschehen, entfällt der Notenschutz oder Nachteilsausgleich bei der Benotung.
- ▶ Das gilt auch für die Bewertung in Englisch (und Französisch).

Französisch / WPU

- ▶ Ihr Kind hat sich Ende des sechsten Schuljahres zwischen Französisch und dem Wahlpflicht-Unterricht entschieden.
- ▶ Französisch findet in Lerngruppen ohne Differenzierung statt.
- ▶ Die Einkursung in A- bzw. B- Kurse geschieht am Ende des Schuljahres.

WPU

- ▶ Die Einwahl in die WPU-Kurse fand am Ende des letzten Schuljahres per Lanis statt.
- ▶ Im Halbjahr wird erneut gewählt.
- ▶ Alle Lernenden belegen zwei WPU-Kurse á zwei Stunden.
- ▶ Sollte es zum Halbjahr neue Themenangebote geben, werden Sie rechtzeitig informiert (Klassenlehrer, Homepage).
- ▶ Alle Lernenden müssen einen Office-Kurs belegen, um Grundlagen zu legen.

WPU

WPU1 - Donnerstag		WPU2 - Dienstag	
Hr. Schäfer	Fördern: Mathe	Fr. Steinfeld	Lotions and Potions
Hr. Urbanczyk	Office365	Hr. Müllers	Umgang mit KI
Hr. Schwind	Ballsportarten	Hr. von Ayx	Office365
Hr. Brenneis	Geocaching	Hr. Arnold	Technikkurs Holz
Hr. Hörr	Digitale Welt 2.0	Fr. von Jagow	Kochen
		Fr. Ortenburger- Maurer	Robotik
Möke/Agostin	KomPo7	Möke/Agostin	KomPo7

AG Angebot

- Immer in der 7./8. Stunde
- Maximal 2 AGs
- Verpflichtend für mind. ein Halbjahr
- Start: 01.09.25

	Tag	Bei wem?	Was?
<input type="checkbox"/>	Montag	Groh	Blockflöten AG Du magst Musik und hast Lust ein Instrument zu lernen? Dann komm in die AG. Du benötigst kein Vorwissen. Wir erlernen alles gemeinsam und starten bei null.
<input type="checkbox"/>	Montag	Roß	Sing AG Wir singen aktuelle Popsongs und üben den HBS Schulsong.
<input type="checkbox"/>	Dienstag	Sagasser	Forscher AG
<input type="checkbox"/>	Dienstag	Groh	Kreativ AG Ihr habt Lust kreativ zu sein? In der Kreativ AG wird gebastelt, gewebt, geknüpft, gemalt, geklebt, gehäkelt, genäht... Eigene Ideen werden gerne auch angenommen. (Unkostenbeitrag von 5 Euro)
<input type="checkbox"/>	Dienstag	Roß	Schulband (Teilnahme nur in Absprache mit Frau Roß möglich)
<input type="checkbox"/>	Mittwoch	Göttmann-Eich	Schach AG Von den Grundlagen bis zu Taktik-Aufgaben, die Schach-AG bietet für jeden etwas.
<input type="checkbox"/>	Mittwoch	Gehl	Zeichen AG Zeichnen nach eigenen Vorlagen mit verschiedenen Materialien.
<input type="checkbox"/>	Donnerstag	Sagasser	Garten und Teich AG

Berufsorientierung ab Jahrgang 7

- ▶ Jahrgang 7 ist der Beginn der Berufsorientierung
- ▶ Arbeitslehre als neues Fach
 - Berufskunde, Bewerbungen, Stärken/Schwächen
- ▶ KomPo7 während WPU
 - Kompetenzfeststellungsverfahren in Kleingruppen
- ▶ Frau Agostin (Büro neben G04, R205)



Tendenzbögen

- ▶ Information über perspektiv. Schulabschluss
- ▶ Ausgabe mit dem Halbjahreszeugnis



HEINRICH-BÖLL-SCHULE FÜRTH
INTEGRIERTE GESAMTSCHULE DES KREISES BERGSTRASSE

Heinrich-Böll-Schule • Schulstraße 10 • 64658 Fürth/Odw. 64658 Fürth/Odw.
Schulstraße 10
Telefon: 06253 – 932146
Telefax: 06253 – 932392
eMail: heinrich-boell-schule@kreis-bergstrasse.de
Internet: www.hbs.weschnitztal.de

Mitteilung über die nach der Zeugniskonferenz festgestellte Abschlusstendenz

Nach dem gegenwärtigen Leistungsstand wird für Ihr Kind _____, Klasse ___ / ___ folgende Abschlusseignung festgestellt:

- a) nach dem Besuch des 9. Schuljahres
 - Abgang ohne Hauptschulabschluss**
 - Hauptschulabschluss**
- b) nach dem Besuch des 10. Schuljahres
 - Realschulabschluss**
 - Eignung für die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe**

Mahnung:
Die Leistung/en in _____
_____ liegt/liegen unterhalb der festgestellten Eignung und könnte/n den Abschluss gefährden.

Hinweis:
Bei einer Leistungssteigerung in _____ wäre ein höherer Abschluss möglich.
Eventuelle zukünftige Mahnungen beziehen sich auf diese Abschlusseignung.

Fürth, den 29.01.2016

(Klassenlehrerin/Klassenlehrer) _____
(Stufenleiterin)

Mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bitte umgehend bei der Klassenlehrerin / bei dem Klassenlehrer abgeben.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Auf der Rückseite des Originalblattes sind die **wichtigsten Voraussetzungen** für die **unterschiedlichen Schulabschlüsse** nach dem jetzigen Stand abgedruckt.

Tendenzbögen

H: C4 als Durchschnitt

QH: C3 als Durchschnitt

R: B4 als Durchschnitt

QR: Durchschnitt besser als 3,0

Abschlussmöglichkeiten/Qualifikationen an einer integrierten Gesamtschule (IGS)

1. Mindestvoraussetzungen für den einfachen Hauptschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	BioCh	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU			
											I	II	F	
C4	C4	C4	4	C4	C4	4	4	4	4	4	4	4		

In der D-Note und Ma-Notes sind die Ergebnisse der Abschlussarbeiten eingerechnet.

2. Mindestvoraussetzungen für den qualifizierenden Hauptschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	BioCh	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU			
											I	II	F	
C3	C3	C3	3	C3	C3	4	2	4	2	3	3	3		

In der D, E, M-Note sind die Ergebnisse der Abschlussarbeiten eingerechnet. Der Durchschnitt der Gesamtleistung muss 3,0 oder besser sein.

3. Mindestvoraussetzungen für den einfachen Realschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	BioCh	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU			
											I	II	F	
B4	B4	C3	4	C3	C3	3	3	4	4	4	4	4	B4	

In den Fächern ohne Differenzierung mindestens zweimal die Note 3. In den C-Kursen mindestens die Note 3. Zwei B-Kurse in D, E, oder M.

4. Mindestvoraussetzungen für den qualifizierenden Realschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	BioCh	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU			
											I	II	F	
B3	B3	B3	3	B2	B3	2	3	3	3	3	3	3	B3	

In den Fächern D, E, M und einer Naturwissenschaft im Durchschnitt besser als 3,0. Übrige Fächer im Durchschnitt besser als 3,0.

5. Mindestvoraussetzungen für die Versetzung in die Einführungsphase der GO ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	BioCh	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU			
											I	II	F	
A4	A4	B3	3	A4	B3	3	3	3	3	3	3	3	A4	

In den Fächern ohne Differenzierung mindestens die Note 3. Drei A-Kurse, davon zwei in D, E oder M.

Minderleistungen können unter bestimmten Voraussetzungen teilweise ausgeglichen werden.

Notenumrechnungen zur Feststellung des Ausgleiches gibt es nur von einem höheren zu einem niedrigeren Kurs. Für jede Kursstufe gibt es eine Verbesserung von einer Notenstufe. Beispiele: A 5 wird B 4, B 3 wird C 2. In das Zeugnis wird allerdings die tatsächliche Kursnote übernommen.

Die Eignung wird von der Klassenkonferenz ausgesprochen, wenn die Mindestvoraussetzungen erfüllt sind und die Lernentwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung einen erfolgreichen Besuch der angestrebten Schule erwarten lassen.

Beratungs- und Förderangebot HELP



„HELP“ hat zum Ziel, den Schulen, den Schülerinnen und Schülern und den Eltern eine sozialpädagogische Unterstützung bereit zu stellen.

... für die Schülerinnen und Schüler:

- Gesprächsangebote
- Beratung in allen Lebenslagen
- Vermittlung von Kontakten zu anderen Unterstützungsangeboten
- Unterstützung im Umgang mit Anderen

... für die Sorgeberechtigten und andere Familienmitglieder:

- Beratung der Eltern im Umgang mit dem Jugendlichen
- ggf. zeitweise intensive Begleitung der Familie
- Vermittlung von anderen Unterstützungsangeboten



Tel.: 0176 / 1011 9681
sebastian.siegler@purzel.de
Di/Fr

elisabeth.krieger@purzel.de
Di

Beratungs- und Förderangebot UBUS



Aufgaben:

- Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenarbeit,
- Projekte/Arbeit m. Klassen
- Inner- und außerschulische Vernetzung,
- Offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler,
- Unterstützung von einzelnen Lehrkräften
- Unterstützung von Lehrkräfteteams

Beratungs- und Förderangebot Patenprojekt „Rückenwind“

- ▶ Seit 2007 existiert an der Heinrich-Böll-Schule das Patenprojekt „Rückenwind“.
- ▶ Dabei betreuen ehrenamtliche Patinnen und Paten Schülerinnen und Schüler in schulischen und sozialen Belangen - aber auch bei persönlichen Problemen.
- ▶ Oberstes Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler zu einem möglichst guten Schulabschluss zu führen.



Beratungs- und Förderangebot Schulseelsorge



Seelsorgerische Tätigkeit / Trauerbegleitung an der HBS

Ansprechbar bei individuellen Problematiken: Sexuelle Gewalt,
häusliche Gewalt, Sucht

Ausbildung und Stärkung sozialer Kompetenzen in allen Jahrgängen
Bsp.: Toleranztage im Jg. 7 / Streitschlichter / Sanitäter / Mediatoren

Sozialtrainings für die Unterstufe



Kommende Termine

- ▶ Kollegiumsausflug / Studientag am Freitag, 05.09., nach der 4. Stunde
- ▶ Schulfest der HBS, 19.09., ab 16.00 Uhr (Anwesenheitspflicht)
- ▶ Berufsinfortag an der HBS, 27.09., ab. 9.00 Uhr
- ▶ Bundesjugendspiele, 29.09., 1.-6. Stunde
- ▶ Elternsprechtage HBS, 20.11., ab 16 Uhr
- ▶ Präsentationsprüfungen im Jahrgang 10 am 12.11.2025 - Studientag für die Jahrgänge 5-9
- ▶ Zeugnisausgabe: 30. Januar 2026
- ▶ Skifreizeit: 14.03.26 - 21.03.26 - Elternabend wird angekündigt
- ▶ Präventionsangebote „Soziale Medien“ und „Drogen- & Suchtprävention“



Crowdfunding: Erneuerbare Energien und Umweltschutz

- ▶ Initiative der Volksbank: Fördergelder für Projekte im Bereich "Klima"
- ▶ Volksbank verdoppelt jede Spende bis 50€
- ▶ Verteilung über Lanis / Schulportal

Beispiel: Photovoltaik / Windkraft im schulischen Kontext

Klassenelternabende

Viel Spaß bei den Klassenelternabenden
und der Elternbeiratswahl 😊